

Herdern

Frauenfelderstrasse 10

Siedlung: Herdern
Flurnamengebiet: Mitteldorf
Assekuranz-Nr.: 30/1-0033
Parzellen-Nr.: 33
Heutige Nutzung: Fabrikgebäude Büro
Objektname: -
Koordinaten O/N: 2710521 / 1273701
Erstes Inventar: 1974
Ordentl. Revision: 2003
Schutzstatus: **Schutz rechtskräftig**
Nutzungsplanung: Dorfzone 2, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS: -



Foto-Nr. 00_235_02

Einstufung: **wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das insgesamt von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.

Schutzumfang: Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Gewerbebau. Um 1872 als Stickerei mit Wohnteil für Ulrich Kaspar Neuwiller von St. Gallen nach Abbruch der Kehlhofscheune errichtet.

Gestreckter strassenparalleler Fachwerkbau, verputzt. Zweigeschossig mit Kniestock. Am Gebäude sind grosse Teile der ursprünglichen Fassadenausstattung (Fenstereinfassungen, Bretterverschalung des Treppenhauses) erhalten.

Weiteres siehe 30/1-0034.

Dokumentation: Bärtschi, Hans-Peter. Industriekultur in der Ostschweiz und im Fürstentum Lichtenstein. Unterwegs zu 333 Schauplätzen des produktiven Schaffens in den Kantonen Schaffhausen [, Thurgau], St. Gallen, Appenzell Inner und Ausser rhoden und im Fürstentum Lichtenstein. Informationsplattform für schützenswerte Industriekulturgüter der Schweiz (ISIS), ein Projekt der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI) und der Firma Arias-Industriekultur. Zürich 2012, S. 283. - Brandkataster Staatsarchiv TG.

Bauernhausforschung im Kanton Thurgau. Grundlagenkartei. Verfasst von Erika Tanner, ca. 1986-98 (Amt für Denkmalpflege); mit weiterführenden Angaben.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte		09.03.2004

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1863 135 J. Kopp, Germann 1872: Stickfabrik u. WH Fr. 7'000.- M, R, Z

Ass.-Nr.: 30/1-0033

© Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau

PDF-Dok. generiert: 15.12.2025

		Seiler u. Baumgartner	Revis: 1874 Fr. 10'500.- Revis: 1875 Fr. 14'000.- Revis: Fr. 16'000.- Revis: 1888 Fr. 19'000.-
		Vonwiller u. Cie. St. Gallen	
1895	22	Hoffmann, Huber Cie.	Stickfabrik mit 2 Wohnungen Fr. 19'000.- 1/3 M, 1/3 R, 1/3 H, Z Revis 1909: Fr. 16'000.-
1910	27	Unionstickerei St.Gallen	Stickfabrik mit 2 Wohnungen Fr. 16'000.- 1/3 M, 1/3 R, 1/3 H, Z
1922	25	Stickerei Union	Stickerei mit 2 Wohnungen Fr. 22'000.- 1/3 M, 1/3 R, 1/3 H, Z Revis 1927: Fr. 18'000.-